

**Gebr. Henninger in Heilbronn.**

[25080.]

In unserem Verlag wird in einigen Wochen erscheinen die

**zweite  
sorgfältig durchgesehene Auflage  
der**

**Grundzüge  
der  
deutschen Litteratur-  
geschichte.**

**Ein Hilfsbuch**

für  
Schulen und zum Privatgebrauch  
von

**Dr. Gottlob Egelhaaf,**

Professor am oberen Gymnasium zu Heilbronn.

Mit Zeittafel und Register.

10 Bogen gr. 8. 2 M. ord., 1 M. 50 S. no.  
und 13/12 Expl.

Erst ein Jahr ist verflossen, seit das Buch zum ersten Mal vollständig ausgegeben wurde und schon ist eine zweite Auflage nöthig geworden; ein Beweis, dass trotz der grossen Concurrenz dem Buche durch seine eigenartige, von der herkömmlichen abweichende Methode und seine in jeder Beziehung vortreffliche Darstellungsweise weiteste Anerkennung zutheil geworden ist.

**Einführung**

hat dasselbe gefunden in Gymnasien, Realschulen, höheren Töchter- und Bürgerschulen und Seminaren Württembergs, Badens, der Schweiz und einiger norddeutscher Städte und wurde ausserdem vom

Grossherz. Bad. Oberschulrath in Karlsruhe amtlich zur Einführung empfohlen!

Wir ersuchen Sie, dem Buche Ihre thätigste Verwendung zutheil werden zu lassen, welche es auch verdient, und zu dessen immer weiterer Verbreitung wirksam beizutragen.

**Zur gef. Beachtung!**

Wir haben „Egelhaaf, Grundzüge der deutschen Litteraturgeschichte“ im Börsenblatt 1881, Nr. 118, 120, 122, 124, 126, 128, 258, 260, 262, 264 zurückverlangt, zuletzt mit Inserat vom 31. Oct. 1881 mit ausdrücklichem Hinweis darauf, dass wir gemäss den unseren Facturen beigedruckten Bedingungen nach 3 Monaten kein Exemplar mehr zurücknehmen. — In Uebereinstimmung damit wurde auf unserer Remittendenfactur mit Sperrung der Remittenden- und Disponenden-Columne dem Buch die Bemerkung beigefügt, dass der Remissionstermin Ende Januar abgelaufen sei.

Nachdem somit in auffälligster und dringendster Weise zwischen Mai und Ende October zu rechtzeitiger Remission aufgefordert worden ist, kann natürlich jetzt, da wir durch Einführung des Buchs an mehreren grösseren Lehranstalten rascher als erwartet

zur Herstellung einer neuen Auflage veranlasst worden sind, von Rücknahme von Exemplaren der 1. Auflage, wofür wir jetzt keine Verwendung mehr haben, durchaus nicht mehr die Rede sein.

Hochachtungsvoll  
Heilbronn, Anfang Mai 1882.  
Gebr. Henninger.

[25081.] Binnen kurzem bringen wir zur

**Lateinisch-deutsches  
Taschenbuch  
medizin. Fremdwörter,**

bearbeitet

von

**O. Schliekum.**

Taschen-Format. Eleg. geb. 2 M. 80 S. ord.

Das Buch tritt in vollständiger Neubearbeitung und wesentlicher Bereicherung an die Stelle des bisher von uns debitierten vergriffenen Koscheny'schen medic. Wörterbuchs. Bei der stetig anwachsenden Terminologie in den medicinischen Wissenschaften kommt ein solches Handlexikon einem mehr und mehr steigenden Bedürfnisse entgegen. Das sonst noch existirende medicinische Wörterbuch von Gabler (Verlag d. Herrn H. Peters in Berlin) ist vergriffen und wird in neuer Auflage nicht mehr erscheinen. Somit bietet sich Ihnen in obigem Buche ein Artikel von grosser Absatzfähigkeit, welche letztere noch durch die zweckmässige und nette Ausstattung, wie den billigen Preis wesentlich unterstützt wird. Bei Partiebezug bewilligen wir auf 12×1 Freiemplar.

Wir bitten um recht thätige und fort-dauernde Verwendung und sehen Ihren Bestellungen entgegen.

**Leitfaden**

für den

**Unterricht in ausgewählten  
Kapiteln der chemischen  
Technologie.**

Zum Gebrauche

an

**Handels-, Industrie- und Gewerbe-  
schulen**

von

**A. E. von Schmid,**

Direktor der Akademie für Handel und Industrie in Graz.

20 Bogen klein Octav. Eleg. geb.

Preis 3 M. 50 S.

Dieses Buch bitten wir den Directoren und Fachlehrern der bezeichneten Anstalten vorzulegen; auch Studierende der Chemie werden es wegen seiner Kürze und um sich einen Ueberblick über den gewaltigen Stoff zu verschaffen, gern kaufen. Ihre Bemühungen für das Buch, um die wir freundlichst bitten, werden unsomehr von Erfolg begleitet sein, als auf diesem Gebiete eine derartige übersichtliche und gedrängte Zusammenstellung im letzten Decennium nicht versucht wurde.

Leuschner &amp; Lubensky in Graz.

[25082.] In Kürze erscheint:

Die  
**Pflanzenzucht  
im Walde.**

Ein Handbuch

für

**Forstwirthe, Waldbesitzer und  
Studierende**

von

**Hermann Fürst,**

I. bahr. Forstmeister und Director der Forstlehranstalt Altschaffenburg.

Mit 40 in den Text eingedruckten Holzschn.

Preis ca. 5 M.

Ich bitte Ihren Bedarf gef. umgehend zu verlangen.

Berlin, Mai 1882.

Julius Springer.

 Fortsetzung. 

[25083.]

In ca. 14 Tagen erscheint der 1. Band der VII. Serie unserer Vereinspublikationen:

**Vom rollenden Flügelrade.**

Von

**Freiherr M. M. von Weber.**

(Theilweise aus dem Nachlass des Verfassers.)

Mit einer biographischen Einleitung von  
**M. Jaehns, Major im Gr. Generalstabe.**

Ferner gelangen noch in der VII. Serie zur Ausgabe:

**Ompeda, Freiherr von, Aus England.**  
Neue Bilder aus dem Leben in England.  
**Hopfen, Dr. Hans, lyrische Gedichte, und**  
Novellen in Versen. (In besonderer Ausstattung.)

**Das moderne Ungarn.** (Die Ungarn, wie sie sich selbst schildern.) Unter Mitwirkung von Maurus Jókai, Franz von Pulszky, Professor Vámbéry, Karl von Eötvös, Wolfgang von Deak, Eugen Péterfi, Ludwig Hevesi, Koloman Mikszáth und Anderen, herausgegeben von Dr. Ambros Néményi.

Diejenigen Handlungen, welche uns bis jetzt ihre Continuation auf diese Serie noch nicht angaben, bitten wir, ihren Bedarf uns gef. umgehend mitzutheilen, damit in der Zusendung der Fortsetzung kein Aufenthalt entsteht.

Wir liefern die VII. Serie complet in Halbfranz gebunden zum Subscriptions-Preis von 18 M. ord. und 13 M. 50 S. gegen baar, und nehmen den vollen Serienbetrag bei Band 1. nach.

Ihr ferneres Interesse für das Unternehmen erbittend, zeichnen wir

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin, den 20. Mai 1882.

**A. Hofmann's Separat-Conto.**  
(Allgem. Verein für Deutsche Literatur.)